

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1895)
Heft: 22

Rubrik: Verkehrsanzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das von Otto Ackermann redigierte „**Magasin international**“ hat in Nr. 2 eine Chronik der Friedensbewegung begonnen und bringt das Portrait von Frau von Sutner, sowie eine von E. Ducommun verfasste Besprechung des Dramas »Ewiger Friede« von Max Ernst Mayer.

Die russische Uebersetzung von Frau von Sutners Roman „**Die Waffen nieder**“ ist in zweiter Auflage erschienen.

„**La Paix par le Droit**“ bringt im Augustheft eine Schil- derung der jetzigen Friedenspropaganda, worin die Mittel der Propaganda trefflich geschildert sind.

Potonies „**Petits Plaidoyers**“ bringen eine interessante Biographie und Photographie von Hodgon Pratt.

Aus dem Nachlass des im März laufenden Jahres verstorbenen Professors Dr. Georg von Gizecky wurden von dessen Gattin herausgegeben: „**Vorlesungen über sociale Ethik**“. Wir empfehlen unseren Lesern die treffliche Schrift des verdienten Gelehrten und Friedensfreundes, der die socialen und moralischen Fragen und Aufgaben unserer Zeit mit löslichem Mannesmut und Wahrheitsernst behandelt.

Briefkasten.

An mehrere Fragesteller: Das Maximum der Plätze im Institut des Herrn Eugster in Speicher (Vögeliweg) beträgt 16—20. Die bisher höchste Zahl der Zöglinge ist 12, so dass jetzt noch 4—8 Plätze offen sind. Vertreten waren seit der Eröffnung dieses Institutes: Die Schweiz mit 6—7 Kantonen, England und Ungarn.

Frl. N. in S. Ihr werter Name figuriert immer noch und je länger je ehrenhafter unter unseren Stammabonnenten. Ich beantworte deshalb Ihnen und Ihren werten Freunden gerne Ihre gewiss beachtenswerte Frage: Am besten dienen Ihnen, Ihren früheren und zukünftigen Schülerinnen die „Praktischen Ratschläge für Haus und Küche“, von Frau Kölla-Kind, Oberarbeitslehrerin in Stäfa am Zürichsee. Dieses Buch ist wohl das beste und billigste unter den Produkten der Hauptschriftsteller, die je im Lande des grossen Pestalozzi erzeugt worden sind. Ueberall, wo friedliebende, sparsame, gemütreiche, strebsame Hausfrauen und Töchter ihre Pflichten im Hause und Beruf still und treu erfüllen wollen, sollten Ablagen zum Verkauf der „Praktischen Ratschläge“ (Fr. 1.50 Einzelpreis) errichtet werden. Sch.

* * *

Nr. 23 wird u. a. enthalten: Mitteilungen über den nächsten und letzten genauen Zeitpunkt der Aufführungen des Passionsspiels in Selzach, ebenso ein Verzeichnis bezüglicher Litteratur (Verlag J. Petri in Solothurn); ferner: Jérémias Gottheil's ausgewählte Werke als nationales Unternehmen und andere längst verschobene Artikel.

Oeffentliche Vorträge.

Samstag den 31. August 1895, abends 8½ Uhr:

Vortrag in Ebnet, im Saale des Hotel Bahnhof

„Die neuesten Fortschritte der Friedensbewegung und die praktischen Aufgaben der Friedensfreunde aller Parteien in Familie, Gemeinde und Staat.“

Sonntag den 1. September 1895, nachmittags 3 Uhr:

Vortrag im „Rössli“ in Hummelswald bei Wattwil

„Die Greuel des Krieges und die Segnungen des Friedens“ oder:

„Will das Volk Krieg oder Frieden?“

Sonntag den 1. September 1895, abends 7 Uhr:

Vortrag im Saale z. „Toggenburg“ in Wattwil (Dorf)

„Sind die Friedensfreunde unseres neutralen Vaterlandes noch gute Patrioten?“ oder:

„Ein kleiner Beitrag zur praktischen Lösung der sozialen Frage durch die Friedfertigung.“

Jedermann ist zur Anhörung dieser auf speciellen Wunsch hin zu haltenden freien Vorträge freundlich eingeladen. Die Diskussion wird voraussichtlich lebhaft, da Vertreter verschiedener Parteien als Gegner und Freunde der Sache in diesen öffentlichen Versammlungen erscheinen werden.

Wattwil und Ebnet, den 26. August 1895.

Das Aktionskomitee.

Verkehrsanzeiger.

Weesen am Wallensee. (Korr.) Auch hier wimmelt es gegenwärtig von Vertretern verschiedener Nationen und alle freuen sich der reizenden Landschaft. Der „Kleine Führer von Weesen-Wallensee und Glarnerland“, herausgegeben vom Verkehrsverein für den Kanton Glarus, leistet treffliche Dienste.

Heiden. (Korr.) Noch selten erfreute sich dieser Kurort einer solchen Frequenz. Die Zahl der Fremden stieg auf ca. 500.

Mit besonderem Interesse wird von Einheimischen und Fremden das Landesrelief des **Kantons Appenzell** (von Lehrer Sonderer erstellt) bewundert. Ueber einen Privatbesuch bei dem hochgeachteten Menschenfreund Dunand wird in einer nächsten Nummer berichtet.

Angebote und Nachfragen.

Der Verlag übernimmt eine bestimmte Verantwortung für die Solidität der Firma. Zweifelhafte Angebote werden abgewiesen. Mitglieder und Abonnenten geniessen besondere Begünstigungen und mögen sich vertrauensvoll entweder direkt oder indirekt an die betreffende Adresse wenden.

Atelier für Kunstgeigenbau und Reparatur von Gustav Lütschg, ob. Kirchgasse 38, Zürich, Goldene Medaille.

Apotheken: G. F. Lüdin, Löwenapotheke, Marktgasse 16, St. Gallen. Hans Jenny z. Rotstein, Rorschacherstrasse 33, St. Gallen.

Badanstalten: Walter Tobler, St. Magnihalden 11, St. Gallen.

Blumengeschäft: A. Ambühl, Neugasse 38, St. Gallen. Nizza-Blumengeschäft und Handelsgärtnerei, Kranz- und Bouquet-Binderei.

Buchhandlung (Verlag und Sortiment): Hasselbrink & Ehrat, Buch- und Kunsthändlung. Antiquariat, Bücherlesezirkel. — Multergasse 19, St. Gallen.

Chokoladen-Fabrikation: Maestran, Multergasse, St. Gallen.

Cigarren: J. U. Bauer, Cigarren- und Tabakhandlung, Multergasse 32 und Augustinergasse, St. Gallen. Grösste Auswahl, billige Preise, feinste Sorten.

Confection für Damen und Mädchen: M. Brunschweiler - Angerer, Gallusstrasse 40, St. Gallen.

Drogerien: Klapp & Büchi, zum Falken, Goliathgasse 1, St. Gallen.

Fahnenfabrikation: Fräsel & Co., Mühlenstrasse 3, St. Gallen.

Holz- und Kohlenhandlung: Gebr. Rietmann, Poststrasse 35, St. Gallen.

Katalog von billigen, unterhalternden und belehrenden Büchern senden Jäger & Kober, Schlüsselberg 3, Basel.

Landes - Relief, Appenzellisches, Heiden. Sehr sehenswert. Bereits von vielen Tausenden besucht.

Lithographische und Prägemanufakten: Ph. Arlen, Oberer Graben 10, St. Gallen.

Lohnkutscherei: J. Eberhard, Goliathgasse, St. Gallen.

Metzger: J. Löpfe, Marktgasse 3, St. Gallen.

Möbelhandlung und -Fabrikation: A. Dinser, z. Pelikan, Schmiedgasse 15, St. Gallen.

Nähmaschinenhandlung: L. Ed. Wartmann, Davidstrasse 16, St. Gallen.

Obst- und Gemüsehandlung: E. Breveglieri, Linsebühlstrasse und Katharinengasse, St. Gallen.

Rechtsagentur: J. Leising, Metzgergasse 17, St. Gallen.

Sämenhandlung: G. A. Stumpf, Hinterlauben 13, St. Gallen.

Schirm- und Stockfabrikation und Handel: F. Flaach, Metzgergasse 25, St. Gallen.

Seidenwaren (Samt und Pluches): Frau Allgöwer-Blaul, Unterer Graben 12, St. Gallen.

Specialgeschäft für Möbelbezüge und Vorhänge: Eduard Delisle, Kreuzlingen. Kollektionen zur Verfügung.

Sprachlehrer: Joh. Konr. Zellweger, Rosenbergstrasse 91, St. Gallen.

Stempelfabrikation: E. A. Maeder, Katharinengasse 10, St. Gallen. Stempel in Messing, Kautschuk und Stahl. Plombierzangen, Brenneisen, Petschafte, Gravuren.

Stickerei (Mechanische), Fabrikation und Export: A. Hufenus, Bahnhofstrasse 11, St. Gallen.

Tapissiers und Decorateurs: J. J. Merz, Rosenbergstrasse 45, St. Gallen.

Temperenz-Wirtschaft: Kaffeehalle der gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen. Gerant: F. Schindler, Goliathgasse 14, St. Gallen.

Uhrmacher: Otto Raschle, St. Mangen, Ecke der Metzgergasse, St. Gallen.

Viktualienhändler: O. Boll Villiger z. »Waldegg«, Speisergasse 22.

Verlag der beliebtesten illustrierten Jugendschriften »Froh und Gut« etc., J. R. Müller, zur Leutpriesterei, Zürich. Sehr günstige Recensionen und Empfehlungen in hervorragendsten päd. und Fachzeitschriften.

Wirte und Gasthofbesitzer: R. Mader z. »Walhalla« beim Bahnhof St. Gallen. — Balsari, z. Linde.

J. Rusch, Glinzburg, zwischen Arbon u. Mörschwil; herrliche Fernsicht auf den Bodensee und den Thurgau. Reelle Weine, gute Küche, aufmerksame Bedienung.

Xylographisches Institut: J. R. Müller, zur Leutpriesterei, Zürich.

Preis-Ausschreibung

der Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur.

Die Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung:

- a) Der Dekoration einer Faienceplatte (Malerei).
- b) Eine Tischdecke mit Buntstickerei.
- c) Einem künstlichen Bouquet aus selbstverfertigten Blumen.
- d) Einer Quaste in reicher Posamentierarbeit.
- e) Eines Bucheinbandes mit Handvergoldung.
- f) Einem Plafondstück in freier Modellierarbeit.

Verlangt werden die ausgeführten Objekte. Programme können bei den Museen Zürich und Winterthur bezogen werden. [64]

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Die Volksversicherung mit Hülfe der Eidgenössischen Post

macht das Lebensversicherungswesen dem ganzen Volke zugänglich. Ihre klaren und einfachen Einrichtungen sind in vorzüglicher Weise den Bedürfnissen des kleinen Mannes angepasst.

Die Beiträge werden gemäss dem mit der Post abgeschlossenen Verträge vierteljährlich in schweizerischen Briefmarken bezahlt; sie können innerhalb des Quartals beliebig in Teile zerlegt werden.

Versicherungen von 80 bis 2000 Fr.

Mannigfaltige Auswahl an Versicherungsarten mit und ohne ärztliche Untersuchung.

Aller Gewinn dieses gemeinnützigen vaterländischen Unternehmens fällt den Versicherten zu.

Tüchtige Vertreter gesucht. — Vorkenntnisse im Lebensversicherungswesen nicht erforderlich. [63]

Kaufm. Buchhaltung,

einf., dopp. u. amerik. System, erlernt man auf prakt. Weise mittels des schriftl. Buchhaltungskurses von Boesch, Bücherexperte, Zentralhof 27, Zürich. Prospekte u. Atteste gratis und franko. [54]

Gasthaus z. WILHELM TELL

von

Forrer-Scherrer

Wildhaus

(Oberhögenburg)

Kt. St. Gallen — Schweiz

1056 m über Meer.

In einem angenehmen Alpentale.

Am Fusse des Säntis und der Churfirsten.

— TELEPHON —

Auf Verlangen Abholung auf Station Ebnet, Haag und Buchs.

Luftkurort Zimmerwald.

850 Meter über Meer. — 2 Stunden von Bern.

In der Privat-Pension Beau-Séjour, in prächtigster Lage, finden Erholungsbedürftige einfache Landaufenthalte bei billigen Preisen. Auch in den Monaten September und Oktober ist ein Aufenthalt dahier vermöge der gesunden, reinen Luft vorteilhaft.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Rud. Flückiger, Lehrer, daselbst. durch welchen die Pension geführt wird. [60]

Zahlreiche Referenzen stehen zu Diensten.

Gasthaus Rhätia.

Tiefenkasten.

Neu erbaut. Gute Küche, aufmerksame u. freundliche Bedienung bei billigen Preisen. Touristen und Passanten bestens empfohlen. [55] Der Besitzer: J. M. Philipp.

Zug. Institut Minerva Zug. Knaben-Erziehungs-Anstalt

Handelschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechnische Schulen. Gründliche Erlernung der modernen und alten Sprachen. Schülerzahl beschränkt. Individuelles Unterricht. Lage und innere Einrichtung unübertroffen. Beginn des neuen Schuljahres: 1. Oktober. [59]

Für Prospekte und nähere Auskunft beliebe man sich an die Direktion zu wenden.

W. Fuchs-Gessler.

Rorschach.

empfiehlt seine schönen Lokalitäten für

Hochzeiten und Gesellschaften.

Vorzügliche Küche, reelle Landweine, eigene Musik, gut bediente Hochachtend [56]

Telephon.

J. Kästli.

Münchener Kunst-Auktion.

Am Samstag den 14. September 1895

in der Galerie Fleischmann zu München
Versteigerung der Gemälde-Sammlung

des verstorbenen Fabrikanten Herrn

Emil Seitz zu Nürnberg

enthaltend 82 Werke hervorragender Meister
worunter: Osw. Achenbach, Jos. Brandt, Fr. von Defregger, W. Diez,
A. Feuerbach †, H. Gude, Hugo Kauffmann, A. v. Kowalsky, C. Kurz-
bauer †, A. Lier †, W. Lindenschmidt †, Gabr. Max, Lorenz Ritter, Carl
Rottmann †, Ed. Schleich sen. †, H. v. Semiradsky, K. Spitzweg †, Friedr.
Voltz † etc.

Besichtigung vom 8. bis 13. September im Kunstverein.

Illustrierte Kataloge, sowie allen Näheren durch

E. A. Fleischmanns Hofkunsthandlung, München.

Seidenstoffe

schwarz, weiss und farbig in reicher Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen.

Porto- und zollfreier Versand nach allen Ländern.

Weisse Seidenstoffe

Seidenstoff-Fabrik Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

königlich spanische Hoflieferanten

Bahnhofstrasse — Ecke Börsenstrasse. [38]

Pension und Gasthaus

Wilhelm Tell

zwischen Unterwasser und Wildhaus auf günstig. Punkt, in freundlichst. Lage mit schönes Aussicht auf den prächtigen Bergkranz, ist Kurgästen u. Passanten ein angenehm. Aufenthalt geboten. (Selbst im September nebelfrei.)

All-eigige Gelegenheit für kleinere u. grössere Ausflüge u. Bergpartien.

Sonnige, gut eingerichtete Zimmer, gute Küche u. reelle Weine. Vereine und Gesellschaften finden Berücksichtigung.

Juni und September reduziert. Preis.

Jeder Kurgast bezahlt am Ende der Kur in die Kasse z. Verbesserung der Spazierwege 1 Fr.

Aufmerksame Bedienung zusichernd

U. Forrer-Scherrer Besitzer. [30]



Appenz. Landesrelief in Heiden.

Einzig in seiner Art. — Wunderschön.

Das Fremdenbuch weiss ausschliesslich günstige Urteile auf in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Empfehlenswert für Einheimische und Fremde. [50]

KROPF

Grösstes und schönstes altdeutsches
Bierlokal in Zürich

nächst dem Paradeplatz.

Münchener Bier.

Anerkannt gute und billige Restauration.

Der Besitzer: G. Krämer.

Glarerland.

Ed. Sturzenegger

St. Gallen **Hechtplatz** St. Gallen

empfiehlt Damenoberhemden, Damenblusen, Kragen und Manschetten, weisse Unterröcke, farbige Unterröcke, Wäsche ab Lager, Wäsche auf Mass, gestickte Damenroben, gestickte Kinderroben, Spitzen, Spitzenkragen.

[47] 74] Pittoreske **Landschaften** für Touristen, Maler, Geologen. — Sehr interessante **Alpenpässe**. — **Hochgipfel** mit grossartiger **Fernsicht**. — **Gletscherpartien**. — Zahlreiche lohnende **Aussichtspunkte**. — Herrliche **Bergseen**. — Entzückende **Malerstandpunkte**. — Neue, best eingerichtete **Klubhütten** des schweiz. Alpenclubs. — Patentierte **Führer**. — Vortreffliche **Bad- und Kuranstalten** in verschiedensten Höhenlagen. — Nähere Auskunft, sowie illustrierte **Führer** und specielle **Exkursionskarten** bereitwilligst zur Verfügung beim kant. **Verkehrsverein** in Glarus.

Hausmanns Adhaesivum gesetzlich geschützt, antiseptischer, elastischer **Wundverschluss**

vorzüglich für kleinere **Wunden, Schnitte, Schürfungen**. [57] Besser als englischer Klebtaffet, schützt die Wunde absolut sicher vor jeder Verunreinigung, gestaltet das Waschen u. ermöglicht rasche Heilung ohne Eiterung. — Sehr sparsam im Gebrauch. **C. Fr. Hausmann, Hechtpotheker, Sanitätsgeschäft, St. Gallen.**

Bienenhonig feinsten schweizerischen **Blütenhonig**, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Ko. à Fr. 2.30 per Ko. [10] Max Sulzberger, Horn a. B.



Anton Frick

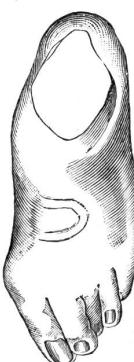
Schuhwarenhandlung

St. Gallen [28]

Specialität in Schuhwaren.

Anfertigung von Schuhwerk für kranke und struppierte Füsse.

Gipsmodelle werden nach dem Originale abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Betreffenden, auch auswärts, und genügt biezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerztliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt. — Diese Specialitäten, sowie die übrigen couranten Schuhwaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.



Gustav Lütschg, Zürich

— 38 ob. Kirchgasse 38. —

Atelier für Kunstgeigenbau u. Reparatur.

→ Zürich 1894: Goldene Medaille. ← [19]

Schau-

Fenster-Benennungs- und Preis-schilder, Buchstaben und Halter empfiehlt **Glatz**, Kinderfestplatz, St. Gallen. [51]

Jäger & Kober C.F. Spittlers **Basel** Schlüsselberg Nr. 3 senden auf frankierte Zuschrift franko einen Katalog von billigen Büchern, 194 Nummern wertvoller **guter** Schriften mit unterhaltem, belehrendem und erbaulichem Lesestoff zu bedeutend ermässigten Preisen. Vom 15. Oktober an stehende Weihnachtskataloge gratis für jedermann zu Diensten. [73]

Eugen Gänsslen, Handschuh-fabrik
Centralhof 25, Zürich.

Grösste Auswahl in allen Sorten.

Glacé- und Seidenhandschuhen.
Specialität: Ziegenlederhandschuhe. [35]

Die Buchdruckerei C. Schupisser

38 Oberer Graben St. Gallen Oberer Graben 38

hält sich angelegentlich empfohlen. Alle Aufträge werden prompt und sauber ausgeführt bei mässigen Preisen. [49]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

Alb. Knecht, Frauenfeld.

Specialität

in Auffärben von

Herren-Kleidern.

Umfärben von

Frauen-Kleidern

und Stoffen in allen Farben.

Bei billiger Berechnung und guter Bedienung.

Ablagen an allen grösseren Plätzen.

Gut eingerichtete chemische Waschanstalt

für Herren- u. Damen-Artikel.

Druckerei

für Kleider und Teppiche.

Alles billiger Berechnung und guter Bedienung.

[62]

A. DINSER St. Sallen Möbelmagazin

zum Pelikan grosses d. Ostschweiz

lieft seine seit 30 Jahren bekannten streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf-, Speizezimmer, ganze Aussteuern, extra billig. [59]

Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Lager 400—600 dicke Gläsern Geschenkartikel

Alles billig mit Garantie, Franko per Bahn. in enorm. Auswahl.

Georg Raschle, Uhrmacher,

Wetegg, Herisau

Otto Raschle, Uhrmacher,

bei St. Mangen St. Gallen Ecke Metzgergasse

garantieren für solideste Reparaturen von Taschenuhren aller Genres, Wand- und anderen Uhren und empfehlen ihr Depot neuester Uhren aus anerkannt zuverlässigen, billigsten Bezugsquellen. [25]

Zur Reisesaison

empföhle mein reich assortiertes Specialgeschäft in

Reiseartikeln

J. Lämmli, Multitor

St. Gallen. [32]

Gesucht: Absatzfähige Waren in Kommission, bei Aussicht auf gute Gelegenheit zu raschem Absatz. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. [65]

Gesucht: von einem Schweizer im Ausland ein gangbares Restaurant, eine Schweizer Käserei oder Molkereianstalt. [66]

Handstickereien zu Brautausstattungen und Wäsche liefert eine bestempföhlene Hausrat. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. [67]

Gesucht: von einem jungen, charakterfesten Mann irgendwelche Beschäftigung, sei es als Kopist oder als Auskunftsvermittler. [68]

Stellgesuch. Ein junger Mann mit sehr guten Zeugnissen und prima Referenzen sucht eine Stelle als Korrespondent oder Buchhalter. [69]

Ein älterer Mann, kräftig und gesund, mit verhältnismässig guter Bildung und vorzüglichen Zeugnissen über Treue und Leistungsfähigkeit als Haus- und Bureaudienner, sucht, da er eingetretener Familienverhältnisse seines Prinzipals wegen mit Ende nächsten Monats seine bisherige Stelle verliert, eine neue Anstellung. Beste Referenzen. [70]

Gesucht: in grösseren und mittleren Ortschaften der deutschen Schweiz weitere Kolportenre oder Agenten für „Der Friede“ — Abonnements und Annoncen. — Bedeutende Provision.

Ein Risiko — grosser Verdienst! Wiederverkäufer auf gangbarste Artikel des täglichen Bedarfs gesucht. Anfragen befördert die Exped. d. Bl. [72]

Ron für Fr. —.50.

Dieser Gutschein wird bei Aufgabe von Inseraten in unserm Blatte „Der Friede“ mit

Fr. —.50 baar

in Zahlung angenommen, wenn rechtzeitig eingesandt. Es wird dadurch unseren Abonnierten fast die doppelte Vergünstigung geboten, als was das Monatsabonnement kostet. St. Gallen, den 1. September 1895.

Administration und Expedition.

Bitte ausschneiden!